

1. Record Nr.	UNISA996308792903316
Autore	Marg Stine
Titolo	Mitte in Deutschland : Zur Vermessung eines politischen Ortes / Stine Marg
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-2728-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (295 p.)
Collana	Studien des Gottinger Instituts fur Demokratieforschung zur Geschichte politischer und gesellschaftlicher Kontroversen ; 8
Classificazione	MG 15070
Disciplina	306.2
Soggetti	Politische Mitte; Mittelschicht; Fokusgruppe; Empirische Sozialforschung; Politische Kulturforschung; Politik; Gesellschaft; Politische Soziologie; Politische Parteien; Lebensstil; Politikwissenschaft; Middle Class; Focus Group; Empirical Social Research; Politics; Society; Political Sociology; Political Parties; Lifestyle; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 1. Einleitung 11 2. Was ist eigentlich "Mitte"? Die Annäherungen der Gesellschaftswissenschaften 32 3. Methodische Überlegungen zur Erschließung der sozialen "Mitte" 68 4. Die Fokusgruppe in der praktischen Forschung 91 5. Die Analyse des in den Fokusgruppen produzierten Materials 145 6. Von Adaptions- und Bewältigungsstrategien: Der Versuch einer Typenbildung 244 7. Zusammenfassung und Schlussfolgerung 251 8. Dank 263 9. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 265 10. Literaturverzeichnis 267
Sommario/riassunto	Was ist die Mitte der Gesellschaft und was erwartet sie von der Zukunft? Wie bewertet sie Politik im Allgemeinen sowie Politiker, politische Prozesse und Entscheidungen im Besonderen? Anhand welcher Maßstäbe fällt sie ihre Urteile? Auf Basis einer umfangreichen qualitativen Erhebung wird die soziale Mitte in dieser Studie erstmals systematisch analysiert. Stine Marg erortert nicht nur die Fokusgruppe als Methode der Sozialwissenschaft, sondern präsentiert ebenso überraschende Erkenntnisse über die Wertvorstellungen und Erwartungen »der Mitte«.

